

## PRESSEMELDUNG

### Große Bauprojekte exzellent gemeistert

#### Deutscher Project Excellence Award 2015 geht an Teams der ARGE Fahrbahn Transtec Gotthard und der BMW Group

*Nürnberg, 30. Oktober 2015* – Terminverzögerungen, Kostenexplosionen, Planungsfehler: Negativschlagzeilen wie diese sind häufige Begleiter großer Bauprojekte. Dabei gibt es bemerkenswerte Gegenbeispiele exzellenter (Bau-)Projektmanagement-Kompetenz in Deutschland, wie die diesjährige Verleihung des Deutschen Project Excellence Awards auf dem PM Forum in Nürnberg zeigte.

Mit der **ARGE Fahrbahn Transtec Gotthard** und der **BMW Group** hat die GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V. gleich zwei Projektteams prämiert. Beide Preisträger konnten mit ihren komplexen Projekten in einem mehrstufigen Assessmentverfahren punkten – und sowohl mit ihrem angewandten Projektmanagement als auch mit den erzielten Ergebnissen überzeugen.

Die ARGE Fahrbahn Transtec Gotthard hat mit dem Projekt „Feste Fahrbahn im Gotthard-Basistunnel“ eindrucksvoll unter Beweis gestellt, wie ein großes und komplexes Bauprojekt trotz strengstem Anforderungskatalog und engem Terminplan auf den Punkt fertig gestellt werden kann – und welche Innovationskraft zugleich in exzellentem Projektmanagement steckt. Da konventionelle Bauverfahren bei dem Einbau der schotterlosen Fahrbahn in den beiden 57 Kilometer langen Tunnelröhren an ihre Grenzen stießen, galt es unter großem Termindruck alternative Methoden und Lösungen zu entwickeln. Mit Erfolg: Entstanden sind neuartige Fertigungsprozesse und Bautechnologien, die sich in der Praxis bewährt haben – und inzwischen patentiert sind.

Mit einem Werksneubau in Brasilien hat auch die BMW Group, der zweite DPEA Preisträger 2015, ein Leuchtturmprojekt geschaffen – und das in weniger als einem Jahr Bauzeit und mit einer Unterschreitung des Kostenziels um mehrere Millionen Euro. Obwohl die Wahl der Stadt Araquari als Standort für das erste BMW-Automobilwerk in Lateinamerika von mehreren praktischen Unwägbarkeiten begleitet war, ist es dem Projektteam gelungen, eine beeindruckende Erfolgsgeschichte zu schreiben: Vorbildlich

gestaltete sich das Projektmanagement vor allem durch die flexible Steuerung des Bauprozesses nach den Prinzipien der Lean Construction sowie durch eine moderne Führungskultur, die Hierarchien minimiert und Subunternehmen partnerschaftlich eingebunden hat.

Mit zwei weiteren Auszeichnungen hat die GPM in diesem Jahr zudem den herausragenden Leistungen der eingereichten Projekte zum Deutschen Project Excellence Award Rechnung getragen: Für die Einführung eines Hochwasserrisikomanagements ist das Projektteam des **Regierungspräsidiums Stuttgart** ausgezeichnet worden. Dieses Projekt musste mit einem sensiblen Thema in einem föderal strukturierten Rahmen agieren. Es hat dabei vorbildhaft demonstriert, wie der Einsatz von professionellem Projektmanagement zu einer Qualitätsverbesserung in Großprojekten der öffentlichen Verwaltung führt. Das im Dezember 2014 abgeschlossenen Vorplanungsprojekt „Sued-Link“ der **TenneT TSO GmbH** hat das größte Infrastrukturprojekt der Energiewende auf den Weg gebracht und hat aufgrund der starken öffentlichen Sensibilität des Themas eine neue Form des Stakeholdermanagements und der Bürgerkommunikation gewählt. Das methodische Vorgehen des Projektteams in diesem schwierigen Projektumfeld ist als beispielhaft anzusehen.

### **Über den DPEA**

Mit dem DPEA Deutscher Project Excellence Award würdigt die GPM jährlich Spitzenprojekte in Deutschland oder von deutschen Unternehmen, um herausragende Projektmanagement-Leistungen bekannt zu machen. Mit der Bewerbung durchlaufen die Projekte ein mehrstufiges Assessment, dessen Struktur durch das Project Excellence-Modell vorgegeben wird. Die Vorbereitungen für den Deutschen Project Excellence Award 2016 sind bereits gestartet. Weitere Informationen: [www.gpm-ipma.de/DPEA](http://www.gpm-ipma.de/DPEA)

### **GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V.**

Die GPM ist der führende Fachverband für Projektmanagement in Deutschland. Mit derzeit über 7.000 Mitgliedern, davon rund 350 Firmenmitglieder, aus allen Bereichen der Wirtschaft, der Hochschulen und der öffentlichen Institutionen bildet die GPM das größte Netzwerk von Projektmanagement-Experten in Europa. Durch die Mitarbeit an internationalen Normen und umfang-

reiche Angebote zur Aus- und Weiterbildung trägt der Fachverband seit über 30 Jahren wesentlich zur Professionalisierung und Weiterentwicklung des Projektmanagements in Deutschland bei. Jährlicher Höhepunkt im Veranstaltungskalender der GPM ist das PM Forum in Nürnberg – mit rund 850 Teilnehmern der wichtigste europäische Branchenevent für Entscheidungs- und Verantwortungsträger im Projektmanagement. Mehr Informationen über die GPM unter [www.gpm-ipma.de](http://www.gpm-ipma.de).

**Kontakt**

GPM Deutsche Gesellschaft  
für Projektmanagement e.V.  
Am Tulnaupark 15  
90402 Nürnberg  
Tel.: +49 911 433369-0  
Fax: +49 911 433369-99  
E-Mail: [presse@gpm-ipma.de](mailto:presse@gpm-ipma.de)